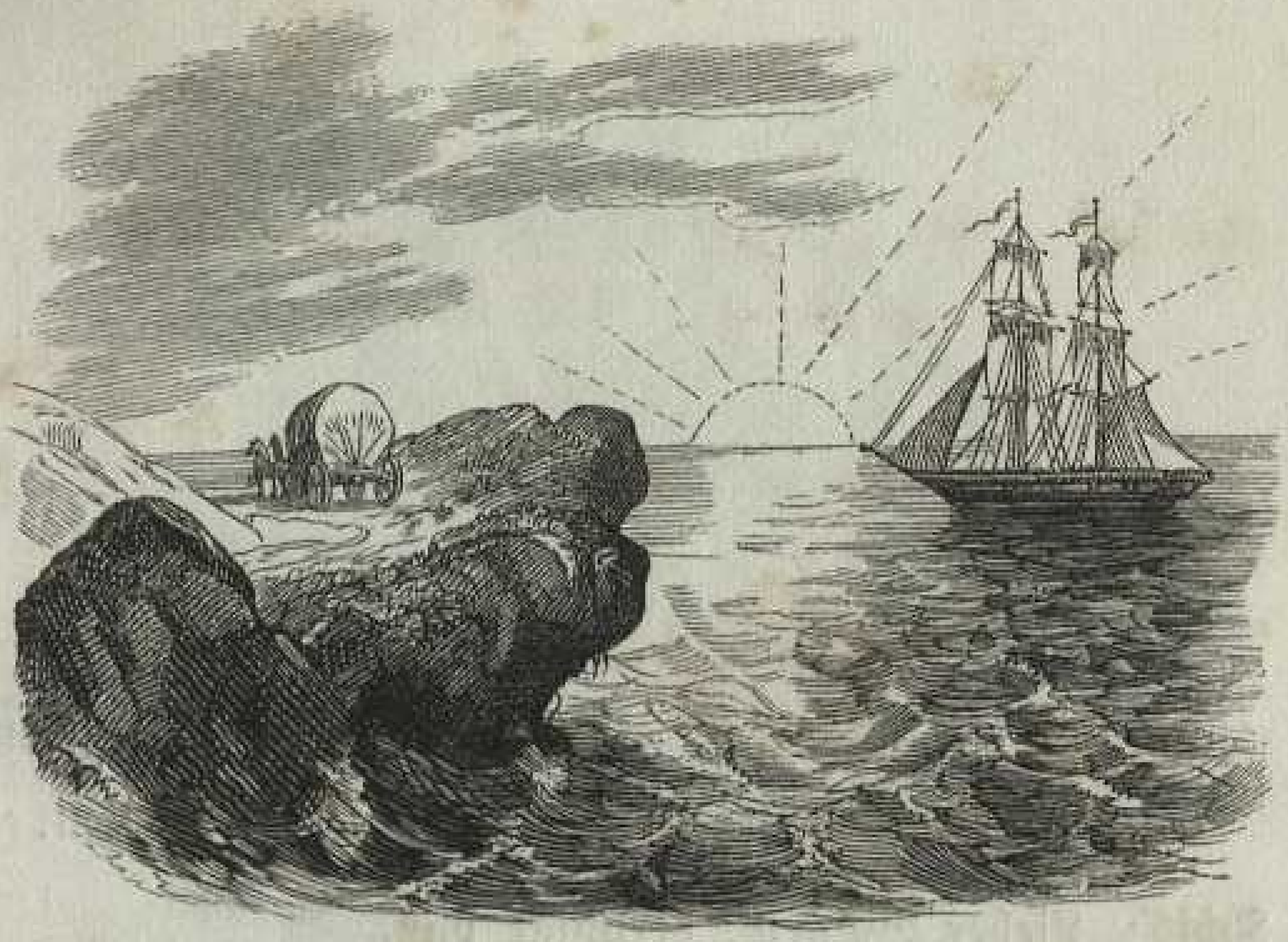

Schiff und Wagen.

Wagen: Großes Schiff, ich muß dich beneiden,
Wie schön die stolzen Flaggen dich kleiden!
Du läßt vom Winde die Segel schwellen,
Und fährst durch die schaukelnden Wogen, die hellen.
Du selbst aber kannst in Gemächlichkeit ruh'n,
Läßt vom Meer dich tragen und brauchst nichts zu thun.
Ich aber muß immer die Räder drehn;
Und bleiben die müden Pferde 'mal stehn,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241148-0